

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 342.

Montag den 7. December.

1868.

Vielfach an uns gebrachten Wünschen zufolge, daß auch in diesem Jahre der bevorstehende Geburtstag Sr. Majestät des Königs durch ein Festmahl gefeiert werden möge, haben wir hierzu Veranstaltung getroffen und ersuchen daher alle Diejenigen, welche bei der am 12. December d. J. um 2 Uhr im Schützenhause stattfindenden Festafel sich betheiligen wollen, in den Tagen vom 7. bis 10. December d. J. beim Bestzer des Schützenhauses Herrn Hoffmann die Tafelarten — à 1 Thlr. 10 Ngr. — zu entnehmen. Späteren Anmeldungen kann bestimmte Berücksichtigung nicht zugesichert werden.  
Leipzig, den 30. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schlegner.

## Bekanntmachung, den Fahrverkehr betreffend.

Zur Regelung des Fahrverkehrs ordnen wir Folgendes an:  
1) In den Straßen so wie auf den Chaussees innerhalb des Weichbildes unserer Stadt haben die Führer sowohl Leichten als schweren Fuhrwerks inmitten eines beengenden Verkehrs, mag derselbe durch geringere Breite der Straßen oder durch den Zusammenfluß von Fußgängern oder Wagen herbeigeführt werden, im Schritt zu fahren.  
2) Alle Fuhrwerke haben sich auf der rechten Seite der Straßen oder Chaussees zu halten.  
3) Sich begegnende Fuhrwerke haben rechts auszuweichen, hintereinanderfahrende links vorzufahren.  
4) Alle sonstige für den Fahrverkehr bereits bestehende Vorschriften bleiben in Kraft.  
5) Unsere, so wie die Aufsichtsorgane des Polizeiamts sind angewiesen, die pünctliche Befolgung dieser Bestimmungen streng zu überwachen. Die Wagenführer haben deren Weisungen unweigerlichen Gehorsam zu leisten.  
6) Zuwiderhandlungen werden mit Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet werden.  
Leipzig, den 3. December 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Fischer, Ref.

## Fichtenverkauf.

Im Connewitzer Revier stehen ca. 10 bis 15 Schock Fichten, zu Weihnachtsbäumen passend, das Schock für 3 bis 5  $\text{ap}$  gegen Baarzahlung zu verkaufen, und haben sich Reflectanten an Herrn Rathsförster Schönherr in Connewitz zu wenden.  
Leipzig, am 3. December 1868.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten vom 28. October 1868.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)  
(Fortsetzung.)

Es berichtete nunmehr Namens des Bauausschusses Herr Director Käfer über folgende vom Rath beschlossene bauliche Einrichtungen im neuen Theater:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1) Die Thonschüsseln der Privets über der Portierwohnung mit Zinkringen zu verdichten   | 2 $\text{ap}$ — — — |
| 2) Den Fußboden vor dem Gussstein hier selbst durch einen Sparralkauf zu schützen   | 1 = 10 = —          |
| 3) Die 4 Thore der Durchfahrten mit Spreizstangen zc. zu versehen, incl. Anstrich à $5\frac{3}{4}$ Thlr.                            | 23 = — = —          |
| 4) 18 Dachfenster in Lustschlotten umzuwandeln, à 4 Thlr.   | 72 = — = —          |
| 5) Sämmtliche Oberlichtkästen mit Thüren zu versehen, um die Dachfenster öffnen und schließen zu können                             | 10 = — = —          |
| 6) An der Pferderampe eine zweiflügelige Thüre anzubringen, incl. Beschläge und Anstrich  | 18 = — = —          |
| 7) An der Treppe am Bühneneingange eine Windfangthüre anzubringen zc.   | 25 = — = —          |
| 8) Für die Sperrstige des II. Ranges ein durchlaufendes Regalbret für die Operngläser anzubringen                                   | 15 = — = —          |
| 9) An den beiden Latrinenträumen neben der Bühne je eine Thüröffnung durch die Mauer zu brechen und mit einer Thüre zu versehen zc. | 12 = — = —          |

Latus 178  $\text{ap}$  10  $\text{Ngr}$  — 8

- |   |             |
|---|-------------|
| 10) Vor diesen 2 Räumen die eisernen Gitter zu beseitigen und Holzgevierte anzubringen, incl. Beschläge   | 16 = — = —  |
| 11) Die beiden Privatrohre dieser Anlagen zu verlängern, mit Deckeln zu versehen und mit den Essen zu verbinden, à 10 Thlr.   | 20 = — = —  |
| 12) Zwei Reserve-Latrinensässer hiersfür zu beschaffen  | 15 = — = —  |
| 13) Die hier selbst befindliche Oeffnung zum Einschütten der Kohlen in den unteren Keller mit einer Fallthüre zu überdecken, incl. Beschläge zc.  | 8 = — = —   |
| 14) In dem an der Ostseite der Bühne befindlichen Pissoir den Bleibelag des Fußbodens mit Gefälle zu versehen, mit Bleiblech zu belegen, ein Abfallrohr anzubringen, sowie einen Blendboden zu beschaffen zc. | 50 = — = —  |
| 15) Die beiden Latrinenträume der Hauptprivets mit den Essen zu verbinden und die Thüren dieser Räume dicht schließbar zu machen  | 10 = — = —  |
| 16) Zwei Kellerfenster neben den Aschengruben zu Aufzugsvorrichtungen umzuwandeln, die Eisengitter durch Holzgevierte zu ersetzen und Binden mit Ketten anzubringen   | 150 = — = — |
| 17) Die beiden Hauptpissoirs mit je einem Fenster zu versehen   | 18 = — = —  |
| 18) Für die beiden obersten Privets der Pavillons Oberlichtfenster anzubringen  | 25 = — = —  |
| 19) Die Privets im Entresol mit je einem Fenster zu versehen  | 18 = — = —  |
| 20) Die beiden Latrinenträume dieser Privets mit den Essen zu verbinden und dicht verschließbar zu machen   | 20 = — = —  |

Latus 528  $\text{ap}$  10  $\text{Ngr}$  — 8